

Amts-Blatt

der Königl. Preuss. Regierung zu Frankfurt a. M.

Stück 19.

Ausgegeben den 11. Mai

1904.

Inhalt: Inhalt von Nr. 4—8 der Gesetz-Sammlung und von Nr. 5—15 des Reichs-Gesetzblatts S. 111. — Provinziallandtagsabgeordneter für den Kreis Angermünde S. 112. — Provinzialabgabe für 1903 S. 112. — Nachtrag zum Reglement über die Verteilung der Staatsrente an leistungsschwache Kreise und Gemeinden S. 113. — Abänderung des amtlichen Warenverzeichnisses zum Posttarif S. 113. — Vollstetverordnung betreffend den Betrieb der Fischerei auf einigen Uferwässern der Spree im Kreise Mübben S. 113. — Erkennungsnummern für Kraftfahrzeuge S. 113. — Zwangs- einnung für das Schneidergewerbe in Bernstein S. 114. — Markt- u. Ladenpreise für den Monat April S. 114. — Gemeinde-Bezirksveränderungen S. 114. — Neubau der Oberbrücke bei Niederwuzen S. 117. — Liste der gerichtlich für kraftlos erklärten nachgewiesenen Staatspapiere und Schuldschreibungen S. 117. — Neuer Gütertarif der vereinigten Königlich Preussischen und Großherzoglich Hessischen Staatsbahnen, Königlich Preussischen Militäreisen- bahn, Großherzoglich Oldenburgischen Staatsbahnen, Cronberger, Farge-Begefader, Ilme-Kerkerbach, und Kreis Oldenburger Eisenbahn S. 117. — Versendung von Paketen während der Pflanzzeit S. 118. — Personalnachrichten S. 118. — Ausschreibung von 4 neuen Kreisassistentenstellen S. 119. — Verwaltungs-Uebersicht der Haupt-Spar- klasse des Marktgräfums Niederlausitz für das Jahr 1903 S. 119. — Zur Nachricht.

Gesetz-Sammlung.

Nr. 4 enthält: (Nr. 10492.) Verfügung des Justiz- ministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Düren. Vom 15. Februar 1904.

Nr. 5 enthält: (Nr. 10493.) Verfügung des Justiz- ministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Cam- berg, Dillenburg, Sanft Goarshausen, Höchst a. M., Höhr-Grenzhausen, Langenschwalbach, Rübels- heim, Runkel, Ufingen und Weilburg. Vom 7. März 1904.

Nr. 6 enthält: (Nr. 10494.) Verordnung betreffend, die Kommandozulagen für die Landgendarmarie. Vom 29. Februar 1904.

(Nr. 10495.) Allerhöchster Erlaß vom 7. März 1904, betreffend anderweite Abgrenzung der Ver- waltungsbezirke der Eisenbahndirektionen in Frankfurt a. M., Mainz und St. Johann- Saarbrücken.

Nr. 7 enthält: (Nr. 10496.) Verfügung des Justiz- ministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Diez, Hachenburg, Herborn, Idstein, Kasselbogen, Königstein, Montabaur, Wallmerod und Weilburg. Vom 31. März 1904.

(Nr. 10497.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Biedenkopf. Vom 31. März 1904.

(Nr. 10498.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Frankfurt a. M. Vom 2. April 1904.

Nr. 8 enthält: (Nr. 10499.) Verordnung, betreffend die Errichtung einer besonderen Kommission für

die Ausschließung und Verwertung des Geländes der inneren Umwallung der Stadt Posen. Vom 9. März 1904.

(Nr. 10500.) Verordnung wegen Abänderung der Verordnung vom 15. November 1899, betreffend das Verwaltungszwangsverfahren wegen Beitreibung von Geldebeträgen. Vom 18. März 1904.

(Nr. 10501.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Battenberg. Vom 22. April 1904.

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 5 enthält: (Nr. 3014.) Bekanntmachung, be- treffend eine IX. Ausgabe der dem Internati- onalen Uebereinkommen über den Eisenbahn- frachtverkehr beigefügten Liste. Vom 5. Februar 1904.

Nr. 6 enthält: (Nr. 3015.) Verordnung, betreffend die Zuständigkeit der Reichsbehörden zur Aus- führung des Gesetzes vom 31. März 1873. Vom 10. Februar 1904.

Nr. 7 enthält: (Nr. 3016.) Verordnung betreffend die Gerichtsbarkeit der deutschen Konsuln in Egypten. Vom 4. Februar 1904.

(Nr. 3017.) Verordnung zur Abänderung der Kaiserlichen Verordnung vom 31. Mai 1897 (Reichs-Gesetzbl. S. 459), betreffend die Aus- dehnung der §§ 135 bis 139, § 139 b der Ge- werbeordnung auf die Werkstätten der Kleider- und Wäschekonfektion. Vom 17. Februar 1904.

Nr. 8 enthält: (Nr. 3018.) Gesetz, enthaltend die Verlängerung des Gesetzes, betreffend die Friedens- präsenzstärke des Deutschen Heeres, vom 25. März 1899. Vom 22. Februar 1904.

(Nr. 3019.) Gesetz, betreffend Aenderung der Reichsschuldenordnung. Vom 22. Februar 1904.

Nr. 9 enthält: (Nr. 3020.) Bekanntmachung, betreffend Bestimmungen zur Ausführung des Gesetzes über die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten. Vom 21. Februar 1904.

Nr. 10 enthält: (Nr. 3021.) Gesetz, betreffend die Kontrolle des Reichshaushalts, des Landeshaushalts von Elsaß-Lothringen und des Haushalts der Schutzgebiete. Vom 22. Februar 1904.

(Nr. 3022.) Bekanntmachung betreffend Vorschriften über Auswanderer-Schiffe vom 26. Februar 1904.

Nr. 11 enthält: (Nr. 3023.) Bekanntmachung, betreffend die dem Internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigefügte Liste. Vom 29. Februar 1904.

(Nr. 3024.) Bekanntmachung, betreffend die Gestattung des Feilbietens von Bier im Umherziehen. Vom 29. Februar 1904.

(Nr. 3025.) Bekanntmachung, betreffend Vorschriften über Auswandererschiffe. Vom 1. März 1904.

Nr. 12 enthält: (Nr. 3026.) Gesetz, betreffend die Aufhebung des § 2 des Gesetzes über den Orden der Gesellschaft Jesu vom 4. Juli 1872 (Reichsgesetzbl. von 1872 S. 253). Vom 8. März 1904.

Nr. 13 enthält: (Nr. 3027.) Gesetz, betreffend den Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf Ausstellungen. Vom 18. März 1904.

(Nr. 3028.) Bekanntmachung, betreffend den Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf der Weltausstellung in St. Louis 1904. Vom 23. März 1904.

Nr. 14 enthält: (Nr. 3029.) Bekanntmachung, betreffend Aenderung des § 21 der Eisenbahnverkehrsordnung. Vom 25. März 1904.

Nr. 15 enthält: (Nr. 3030.) Gesetz, betreffend die vorläufige Regelung des Reichshaushalts für die Monate April und Mai 1904. Vom 25. März 1904.

(Nr. 3031.) Gesetz, betreffend die vorläufige Regelung des Haushalts der Schutzgebiete für die Monate April und Mai 1904. Vom 25. März 1904.

Bekanntmachung des Königlichen Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg.

An Stelle des verstorbenen Provinziallandtagsabgeordneten Ratsherrn Hartmann zu Schwedt a. D. ist der Landrat von Buch in Angermünde zum Provinziallandtagsabgeordneten für den Kreis Angermünde gewählt worden.

Potsdam, den 4. Mai 1904.

Der Oberpräsident.

Bekanntmachungen des Landes-Direktors der Provinz Brandenburg.

(1) Auf Grund der Nachweisungen der in den einzelnen Kreisen der Provinz für das Rechnungsjahr 1903 veranlagten Steuerbeträge ist zur Deckung des nach dem Etat des Provinzialverbandes für das Jahr 1903 erforderlichen Betrages von 3105000 M. die aufzubringende Provinzialabgabe — unter Berücksichtigung der in diesem Jahre erledigten Verurteilungen

aus den Vorjahren — auf 10 v. H. der aufkommenden Steuern festgesetzt worden.

Danach verteilen sich die Provinzialabgaben für das Jahr 1903 auf die einzelnen Land- und Stadtkreise folgendermaßen:

Nr.	Kreis	Steuer- aufkommen	Provinzial- abgabe
1.	Angermünde	473689	47369
2.	Niederbarnim	2718358	271836
3.	Oberbarnim	782421	78242
4.	Beeskow-Storkow	220940	22094
5.	Nithavelland	532547	53255
6.	Westhavelland	439927	43993
7.	Züsterbog-Luckenwalde	405670	40567
8.	Lebus	668782	66878
9.	Brenzlau	542838	54284
10.	Ostprignitz	417908	41791
11.	Westprignitz	600795	60080
12.	Ruppin	523149	52315
13.	Teltow	4480086	448008
14.	Templin	306505	30650
15.	Zauch-Belzig	427250	42725
16.	Brandenburg a. H.	530631	53063
17.	Charlottenburg	5593312	559331
18.	Frankfurt a. D.	647877	64788
19.	Potsdam	854085	85408
20.	Nirxdorf	878317	87832
21.	Schöneberg	2249665	224967
22.	Spandau	528751	52875
23.	Arnswalde	226024	22602
24.	Cottbus, Land	196855	19685
25.	Grossen	282824	28282
26.	Friedeberg Nm.	313021	31302
27.	Königsberg Nm.	635259	63526
28.	Landsberg a. W., Land	297547	29755
29.	Soldin	299728	29973
30.	Ostfriesland	223485	22348
31.	Westfriesland	216885	21689
32.	Züllichau-Schwiebus	238379	23838
33.	Cottbus, Stadt	544673	54467
34.	Landsberg a. W., Stadt	280935	28094
35.	Calau	526641	52664
36.	Guben, Land	204168	20417
37.	Luckau	361639	36164
38.	Lübben	140497	14050
39.	Sorau	454912	45491
40.	Spremberg	208978	20898
41.	Forst (Lausitz)	344724	34472
42.	Guben, Stadt	282342	28234

31103019 3110302

Mit Rücksicht auf § 7 des Reglements über die Verteilung der Staatsrente nach dem Gesetz vom 2. Juni 1902 ist für 1903 der durchschnittliche Einkommensteuer-Kopfsatz in der Provinz auf 5,863 M. und nach Ausscheidung der Stadtkreise auf 4,092 M. festgesetzt worden.

Berlin, den 30. April 1904.

Der Landesdirektor der Provinz Brandenburg.

(2) Nachtrag zum Reglement über die Verteilung der Staatsrente an leistungsschwache Kreise und Gemeinden gemäß §§ 1, 5, 6 und 12 des Gesetzes, betreffend die Ueberweisung weiterer Dotationsrenten an die Provinzialverbände, vom 2. Juni 1902.

In die Stelle der §§ 5 und 6 des Reglements treten folgende Bestimmungen:

§ 5. Das letzte Viertel des im § 1 bezeichneten Restbetrages der Dotationsrente im Betrage von 81 200 Mk. dient zur Unterstützung von leistungsschwachen Land- und Stadtgemeinden behufs ihrer Entlastung in der öffentlichen Fürsorge für Sieche, Krüppel und ähnliche Hilfsbedürftige.

Als leistungsschwach gelten solche Gemeinden, welche

1. unter dem durchschnittlichen Einkommensteuerskopfsatz der Provinz stehen und
 2. außer Stande sind, die Kosten für eine angemessene Unterbringung solcher Hilfsbedürftigen ohne erhebliche Beeinträchtigung in ihren kommunalen Aufgaben anzubringen.
- § 6. Die Unterstützung erfolgt nach einem vom Provinzialausschuß im Einvernehmen mit dem Oberpräsidenten aufgestellten Verwendungsplan durch
- a. Gewährung von Beihilfen oder
 - b. Bereitstellung von Anstalten zur Aufnahme von Siechen, Krüppeln und ähnlichen Hilfsbedürftigen.

Vorstehender Nachtrag zum Reglement über die Verteilung der Staatsrente ist von dem Brandenburgischen Provinzial-Landtage in der Sitzung desselben vom 26. Februar 1904, vorbehaltlich der Genehmigung der beteiligten Herren Minister, beschlossen worden.

Berlin, den 14. März 1904.
Der Landesdirektor der Provinz Brandenburg.
(L. S.) gez. von Manteuffel.
Tgb. Nr. 623 C.

Der von dem brandenburgischen Provinzial-Landtage am 26. Februar 1904 beschlossene Nachtrag zu dem Reglement über die Verteilung der zur Unterstützung leistungsschwacher Kreise und Gemeinden bestimmten Rente wird hierdurch gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes vom 2. Juni 1902 (G.-S. S. 167) genehmigt.

Berlin, den 21. April 1904.
Der Finanzminister. Der Minister des Innern.
In Vertretung: In Vertretung:
gez. Dombois. gez. v. Bischoffshausen.
F. M. I. 5768. IV. a. 329

Der Minister der öffentlichen Arbeiten.
In Vertretung: gez. Schulz.
M. d. ö. A. III. 3962.

Vorstehender Reglements-nachtrag wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Berlin W. 10, den 5. Mai 1904.
Der Landesdirektor der Provinz Brandenburg.
Tgb. Nr. 1211 C.

Bekanntmachung des Königlichen Provinzial-Steuer-Direktors.

Mit Bezug auf § 12 des Vereinszollgesetzes vom 1. Juli 1869 bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach dem Bundesratsbeschlusse vom 24. März d. Js. — § 244 der Protokolle — die Anmerkung zu dem Artikel „Austern“ auf Seite 22 des Amlichen Warenzeichnisses zum Zolltarif, wie folgt, abgeändert worden ist:

„Zur Ausfaat bestimmte Austernseglinge, von denen 1000 Stück ein Reingewicht von nicht mehr als 50 Kilogramm haben, können auf besondere Erlaubnis unter der Bedingung nach Nr. 37 a (844) zollfrei belassen werden, daß sie in den Monaten März bis Mai unter Zollkontrolle im freien Meere ausgelegt werden und daß ein Abfischen der damit besetzten Plätze nicht vor dem Monat Oktober desselben Jahres erfolgt.“

Berlin, den 30. April 1904.

Der Provinzialsteuerdirektor.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung zu Frankfurt a. D.

(1) Polizeiverordnung betreffend den Betrieb der Fischerei auf einigen Altmässern der Spree in Kreise Lübben.

Auf Grund des § 137 des Landesverwaltungs-gesetzes vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) wird auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) sowie des § 5 der Allerhöchsten Verordnung betreffend die Ausführung des Fischereigesetzes in der Provinz Brandenburg und im Stadtkreise Berlin vom 8. August 1887 (G.-S. S. 397) unter Zustimmung des Bezirksausschusses nachstehende Polizeiverordnung erlassen.

§ 1.

Während der Zeit vom 10. April jeden Jahres morgens 6 Uhr bis zum 9. Juni abends 6 Uhr (Frühjahrschonzeit) ist in den nachbenannten, im Kreise Lübben belegenen Altmässern der Spree:

1. der Jonaskaate,
2. der Preischener Laake,
3. den drei Deichwinkeln,
4. dem großen Krienick,

der Betrieb der Fischerei gänzlich untersagt.

§ 2.

Zu widerhandlungen gegen dieses Verbot werden, sofern nicht strengere gesetzliche Strafvorschriften Anwendung finden, mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder entsprechender Haft geahndet.

Frankfurt a. D., den 4. Mai 1904.

Der Regierungspräsident. von Dewig.

(2) Dem Regierungsbezirk Stade (Buchstabe S.) sind noch die Erkennungsnummern 1501 bis 1600 für die Kraftfahrzeuge zugeteilt worden.
Frankfurt a. D., den 30. April 1904.

Der Regierungspräsident. von Dewig.

(3)

Nach

der Durchschnitts-Markt- und Laden-Preise in den bedeutenderen Marktstädten

Laufende Nummer	Namen der Städte	M a r k t =												
		pro 100 Kilogramm												
		Weizen			Roggen			Gerste			Hafer			
		gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	
M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.		
1.	Arnswalde	17 30	17 10	16 90	12 40	12 20	12 —	12 47	12 27	—	—	11 90	11 70	11 52
2.	Calau	—	—	—	12 23	—	—	—	—	—	—	12 49	—	—
3.	Cottbus	15 50	—	—	12 68	12 55	—	14 40	—	—	—	13 10	12 80	12 60
4.	Crossen a. D.	17 —	—	16 60	12 10	—	12 —	14 —	—	—	13 60	13 —	12 80	12 67
5.	Cüstrin	17 14	16 83	16 39	12 68	12 30	11 85	14 35	13 90	13 49	13 80	13 39	13 05	—
6.	Finsterwalde	—	—	—	—	12 41	—	—	—	—	—	—	12 85	—
7.	Forst i. L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13 —	—	—
8.	Frankfurt a. D.	—	—	—	12 56	12 50	—	13 —	—	—	—	13 09	12 78	12 50
9.	Friedeberg Nm.	—	—	—	—	12 25	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	Fürstenwalde a. Spr.	—	—	—	12 60	—	—	—	—	—	—	12 96	12 60	—
11.	Guben	17 70	17 30	16 90	12 72	12 32	11 92	—	—	—	—	13 30	12 90	12 50
12.	Königsberg Nm.	16 98	—	—	12 26	—	—	12 24	—	—	—	11 50	—	—
13.	Landsberg a. W.	16 15	15 95	15 65	12 64	12 46	12 28	13 50	13 —	12 50	12 84	12 60	12 20	—
14.	Luckau	—	—	—	12 48	—	—	—	—	—	—	12 10	—	—
15.	Lübben N.-L.	—	—	—	12 60	—	—	—	—	—	—	13 —	—	—
16.	Schwiebus	18 20	18 —	17 80	12 10	12 —	11 90	12 35	12 15	11 95	12 47	12 27	12 10	—
17.	Soldin	—	—	—	12 30	—	—	12 70	—	—	—	12 90	—	—
18.	Sorau	17 60	17 25	16 75	12 40	12 20	12 —	13 20	13 —	12 50	12 —	11 70	11 50	—
19.	Spremberg	18 50	—	—	12 65	—	—	14 —	—	—	—	13 —	—	—
20.	Zielenzig	—	—	—	11 74	—	—	—	—	—	—	12 —	11 64	—
21.	Züllichau	16 01	15 91	15 81	12 51	12 41	12 31	12 98	12 88	12 78	12 95	12 85	12 75	—

(4) Nachdem bei der Abstimmung sich die Mehrheit der beteiligten Gewerbetreibenden für die Einführung des Beitrittszwanges erklärt hat, ordne ich hiermit an, daß mit dem Inkrafttreten des zu genehmigenden Statutes eine Zwangsinnung für das Schneidergewerbe, deren Bezirk die Stadt Bernstein und die ländlichen Ortschaften (Landgemeinden und Gutsbezirke) Amt Bernstein, Groß- und Klein-Chrenberg, Mandelkow, Buchholz, Bärfelde, Gerzlow, Krining, Hasselbusch, Klausdorf, Kefffeld, Klein-Lagkow, Niepölzig, Ruwen, Hohengrape und Siede umfaßt, mit dem Sitze in Bernstein und unter dem Namen „Schneiderinnung (Zwangsinnung) zu Bernstein“ errichtet werde.

Von dem genannten Zeitpunkte ab gehören alle Gewerbetreibende, welche das bezeichnete Handwerk betreiben, dieser Innung an.

Zugleich schließe ich zu demselben Zeitpunkte

die jetzige Schneiderinnung (Freie Innung) in Bernstein.

Frankfurt a. D., den 4. Mai 1904.

Der Regierungs-Präsident. J. B. Bartels.

(5) Durch Beschluß des Kreis-Ausschusses des Kreises Königsberg Nm. vom 11. April 1904 ist die Parzelle 167/50 Kartenblatt Nr. 1 in der Gemarkung Quartzen, mit einem Flächeninhalt von 14,30 ar von dem Gutsbezirk Quartzen abgetrennt und mit dem Gemeindebezirk Quartzen vereinigt worden.

(6) Durch Beschluß des Kreis-Ausschusses Cottbusser Kreises vom 19. April 1904 ist das zum Gemeindebezirk Burg Rauper gehörige, mit Kartenblatt 3 Parzelle Nr. 657 bezeichnete, 19 ar 40 qm große Grundstück von diesem Gemeindebezirk abgezweigt und mit dem Gemeindebezirk Burg Dorf vereinigt worden.

Preise.

Hülfsfrüchte							Stroh							Fleisch	pro 1 Kilogramm							Eier									
Erbsen (gelbe) zum Kochen		Speisebohnen (weiße)		Linsen		Kartoffeln		Richt-		Krumm-		Heu		Rindfleisch (im Großhandel)	Schweine-		Kalb-		Lamm-		Speck (geräuchert), hiesiger		Eibutter		(60 Stück)						
M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.						
17	—	26	33	30	80	4	61	3	25	2	50	2	70	110	—	1	40	1	20	1	—	1	10	1	20	1	60	2	19	2	66
—	—	—	—	—	—	4	50	3	50	—	—	7	25	102	50	1	40	1	20	1	10	1	20	1	20	1	60	2	31	2	66
35	—	33	—	45	—	5	50	3	—	—	—	7	—	115	—	1	30	1	15	1	13	1	25	1	40	1	60	2	23	2	93
30	—	30	—	40	—	4	65	2	50	—	—	6	—	—	—	1	60	1	10	1	15	1	20	1	18	2	—	2	07	2	29
35	—	37	50	47	50	5	30	3	60	—	—	5	63	—	—	1	50	1	30	1	50	1	50	1	30	1	85	2	23	3	33
—	—	—	—	—	—	4	85	2	90	—	—	7	10	—	—	1	40	1	20	1	20	1	20	1	40	1	80	2	55	2	87
35	—	35	—	40	—	5	40	3	—	—	—	6	20	100	—	1	18	1	10	1	10	1	20	1	34	1	40	2	25	3	12
28	—	30	—	40	—	5	14	3	70	—	—	4	72	102	33	1	34	1	13	1	28	1	51	1	36	1	50	2	24	3	04
—	—	—	—	—	—	4	43	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	1	30	1	10	1	30	1	30	1	70	1	81	2	54
26	—	26	—	28	—	5	14	2	90	—	—	5	80	—	—	1	40	1	20	1	30	1	30	1	40	1	80	2	32	3	64
33	—	35	—	42	—	4	47	2	83	—	—	5	75	110	—	1	45	1	20	1	25	1	25	1	50	1	55	2	17	2	73
19	50	—	—	—	—	4	95	3	91	—	—	4	80	—	—	1	60	1	30	1	30	1	30	1	30	1	71	2	23	2	99
19	—	23	—	32	50	4	20	3	25	2	50	4	50	115	—	1	40	1	20	1	20	1	30	1	35	1	70	2	10	2	90
—	—	—	—	—	—	4	24	2	47	—	—	5	10	—	—	1	60	1	20	1	20	1	30	1	40	2	—	2	40	2	71
26	—	32	—	37	50	4	06	2	75	—	—	6	—	120	—	1	40	1	20	1	20	1	40	1	40	1	80	2	20	3	—
17	40	25	60	25	40	4	84	2	65	2	—	4	50	105	—	1	40	1	20	1	05	1	25	1	25	1	70	2	18	2	46
25	—	30	—	40	—	4	90	3	75	2	80	4	75	—	—	1	60	1	20	1	30	1	40	1	30	1	90	2	30	3	40
22	—	27	—	48	—	5	—	3	—	1	90	4	94	98	—	1	20	1	10	1	20	1	20	1	20	1	80	2	30	2	33
25	—	28	—	40	—	5	36	3	—	2	—	7	—	105	—	1	20	1	05	1	10	1	20	1	40	1	60	2	38	2	96
—	—	—	—	—	—	4	27	—	—	2	74	3	92	—	—	1	60	1	20	1	20	1	30	1	30	2	—	2	40	2	66
19	—	29	—	29	—	4	64	2	90	—	—	4	65	125	—	1	45	1	25	1	25	1	30	1	30	1	95	2	18	2	31

(7) Durch Beschluß des Kreis Ausschusses zu Friedeberg Nm. vom 15. April 1904 ist das dem Schmiedemeister Franz Salomon in Nizenswunsch gehörige, im Gemeindebezirke Friedeberg schbruch belegene, unter Artikel Nr. 4 der Grundsteuer Mutterrolle des Gutsbezirks Pehlig im Band III Blatt 73 des Grundbuches von Friedeberg schbruch eingetragene, mit Nr. 1 des Kartenblattes und Parzellen-Nummer 13/14a bezeichnete, 10 ha 94 ar 10 qm große Grundstück von dem Gutsbezirk Pehlig abgetrennt und mit der Gemeinde Friedeberg schbruch vereinigt worden.

(8) Beschluß des Bezirks Ausschusses zu Frankfurt a. D. In Gemäßheit des § 2 Absatz 4 der Städteordnung vom 30. Mai 1853 und des § 2 Ziffer 4 und 6 der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 in Verbindung mit § 8 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 wird nach Einwilligung der Beteiligten, sowie nach Anhörung des Kreistages der Kreise Teltow und Luckau ge-

nehmigt, daß die von dem Mittergutsbesitzer H. Roth zu Oderin, Kreis Luckau, käuflich erworbene, im Gemeindebezirk der Stadt Teupitz, Kreis Teltow, belegene, unter Artikel 70 der Grundsteuer Mutterrolle und im Grundbuche Band II Blatt 89 eingetragene (Wiesen-) Parzelle Kartenblatt 5 Nr. 44/2 in einer Größe von 41 ar 89 qm von dem Bezirke der Stadtgemeinde Teupitz abgetrennt und mit dem selbständigen Gutsbezirk Oderin vereinigt wird. Die Bezirksveränderung tritt nach dem übereinstimmenden Wunsche der Beteiligten erst mit dem 1. September 1904 in Kraft.

Frankfurt a. D., den 25. Februar 1904.

Pollack. Edeling. Fahl.

(9) Die im Amtsblatt pro 1904 Seite 87 veröffentlichte Umgemeindung der Dorfauen-Parzellen von Sachsendorf ist durch Beschluß des Kreis Ausschusses des Kreises Lebus vom 25. März 1904 wieder aufgehoben worden.

Nummer.	Namen der Städte	L a d e n = P r e i s e . Pro 1 Kilogramm																
		Mehl zur Speisebereitung aus		Gersten-		Buchweizen-grütze	Hafer-grütze	Gerste	Weiz (Saba) mittlerer	K a f f e e			Speise-salz	Schweine-schmalz (hiefiges)				
		Weizen	Roggen	Grau-pe	Ortste					Java, mittlerer (roh)	Java, mittlerer in gebrannten Bohnen	Java, gelber in gebrannten Bohnen		S	M	S	M	S
						§	§	§	§				§					
1.	Arnswalde	19	20	50	30	40	40	40	40	2	50	—	—	3	30	20	1	40
2.	Calau	35	28	33	30	32	48	28	48	2	60	—	—	3	40	20	1	60
3.	Cottbus	31	24	46	37	38	54	28	45	2	30	—	—	2	90	19	1	75
4.	Crossen a. D.	29	23	40	—	30	50	27	45	2	40	—	—	2	90	20	1	60
5.	Eiftrin	35	25	45	38	43	43	50	55	2	90	—	—	3	70	20	1	50
6.	Fürsternwalde	38	25	36	37	40	60	40	40	2	45	—	—	2	80	20	1	70
7.	Forst i. L.	34	23	40	40	40	50	30	45	2	30	—	—	2	80	20	1	50
8.	Frankfurt a. D.	33	22	34	27	32	37	27	40	2	60	3	—	2	90	19	1	50
9.	Friedeberg N.-M.	28	22	35	24	36	45	27	43	1	80	—	—	2	10	19	1	60
10.	Fürsternwalde a. Sp.	33	23	40	40	40	40	40	60	—	—	2	60	2	60	20	1	80
11.	Guben	35	26	42	38	38	55	30	52	2	70	—	—	3	50	20	1	50
12.	Königsberg N.-M.	39	24	45	48	40	45	50	48	2	50	—	—	2	90	20	1	60
13.	Landsberg a. W.	35	21	40	24	35	38	29	50	2	—	—	—	3	—	20	1	60
14.	Ludau	28	20	36	36	40	50	35	50	2	10	—	—	2	80	20	1	60
15.	Rübben N.-L.	33	23	35	38	33	45	28	39	2	—	—	—	2	40	20	1	60
16.	Schwiebus	33	19	45	35	38	55	33	45	2	50	—	—	3	10	20	1	70
17.	Solbin	28	22	45	28	43	43	43	55	2	60	—	—	3	—	20	1	50
18.	Sorau	29	26	50	32	34	45	24	43	2	50	—	—	2	80	19	1	80
19.	Spremberg	30	25	36	36	36	55	35	45	2	70	—	—	3	40	20	1	80
20.	Zielenzig	36	20	36	30	30	40	32	40	—	—	3	60	2	80	20	1	60
21.	Züllichau	30	24	50	40	45	55	45	55	3	—	—	—	3	60	20	1	90

Frankfurt a. D., den 10. Mai 1904.

Der Regierungs-Präsident.

(10) **N a c h w e i s u n g**

des monatlichen Durchschnitts der höchsten Tagespreise mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert für den Zentner (50 Kilogramm) **guten Hafer, Heu und Nichtstroh** in den 17 Hauptmarkorten des Regierungsbezirks Frankfurt a. Oder für den **Monat April 1904.**

Laufende Nr.	Namen der Hauptmarkorte.	Durchschnitt der höchsten Tagespreise mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert für den Zentner (50 Kilogramm)			Gültig für sämtliche Ortschaften des Kreises.	Bemerkungen.
		guten Hafer Mt. Pf.	Heu Mt. Pf.	Nichtstroh Mt. Pf.		
1	Arnswalde	6 25	1 57	1 84	Arnswalde.	
2	Calau	6 60	4 20	1 84	Calau.	
3	Cottbus	6 88	3 68	1 58	Cottbus Stadt und Cottbus Land.	Zu 3. Für Heu und Nichtstroh sind die Handelspreise angegeben.
4	Crossen a. D.	6 76	3 68	1 31	Crossen a. D.	
5	Frankfurt a. D.	6 87	2 81	2 10	Stadt Frankfurt a. D. und West-Sternberg.	Zu 4. Der Preis für Heu ist auf Grund eingezogener Erkundigung notiert.
6	Friedeberg N.-M.	6 30	2 63	2 10	Friedeberg N.-M.	
7	Fürsternwalde	6 80	3 05	1 52	Gebus.	
8	Guben	7 04	3 41	1 58	Guben Stadt und Guben Land.	Zu 6. Für Heu und Nichtstroh sind Handelspreise angegeben.
9	Königsberg N.-M.	6 04	2 63	2 10	Königsberg N.-M.	
10	Landsberg a. W.	6 74	2 63	1 84	Landsberg a. W.	Zu 9. Für Hafer, Heu und Nichtstroh wie zu 4.
11	Ludau	6 36	2 68	1 31	Ludau.	
12	Rübben	6 83	3 15	1 45	Rübben.	
13	Solbin	6 83	2 63	2 10	Solbin.	
14	Sorau N.-L.	6 30	2 63	1 58	Sorau N.-L.	
15	Spremberg	6 83	3 68	1 58	Spremberg.	
16	Zielenzig	6 30	2 10	1 58	Ost-Sternberg.	
17	Züllichau	6 83	2 48	1 58	Züllichau-Schwiebus.	Zu 16. Für Heu und Nichtstroh wie zu 4.

Frankfurt a. Oder, den 10. Mai 1904.

Der Regierungs-Präsident.

(11) Durch Beschluß des Kreis Ausschusses des Kreises Königsberg Nm. vom 11. April 1904 werden die bisher gemeindefreien Dorfauen-Parzellen

I. die Parzelle Nr. 846/418 Kartenblatt 1 von 5,8997 ha Flächeninhalt und die Parzellen Nr. 836/418, 840/418, 841/418, 842/418 des Kartenblattes 1 mit einer Gesamtgröße von 23,85 ar mit dem Gemeindeverband Zicher,

II. die Parzellen Kartenblatt 1 Nr. 839/418 und 845/418 mit einer Gesamtgröße von 18,80 ar mit dem domänenfiskalischen Gutsbezirk Zicher vereinigt.

(12) Durch Beschluß des Kreis Ausschusses des Kreises Friedeberg Nm. vom 15. April 1904 ist die dem Eigentümer Robert Kaporke aus Neu-Beelitz gehörige, für den Forstfiskus anzukaufende, im Grundbuche von Lubiatz Band V Blatt 176 eingetragene Parzelle Nr. 369/203 des Kartenblattes 3 der Gemarkung Lubiatz zur Gesamtgröße von 6,732 ha von dem Gemeindebezirk Lubiatz abgetrennt und mit dem Gutsbezirk Königliche Oberförsterei Lubiatzfließ vereinigt worden.

Bekanntmachung der Königlichen Wasserbauinspektion zu Cüstrin.

Für die Probelastung der Oberbrücke bei Niederwuzen, Stromstation 661, wird in der Zeit vom 13. bis 20. Mai 1904 in jeder Durchfahrtsöffnung ein Meßgerüst gerammt werden, durch das die Schiffahrt und Flößerei teilweise behindert werden wird. Eine Durchfahrtsöffnung wird für den Verkehr stets frei gehalten werden.

Zur Warnung und Unterstützung bei der Durchfahrt durch die Brücke werden etwa 800 m oberhalb der Brücke Mannschaften aufgestellt, die durch Dienstabzeichen oder Dienstflaggen kenntlich sein werden und deren Weisungen unbedingt nachzukommen ist.

Cüstrin, den 6. Mai 1904.

Der Wasserbauinspektor. Graefinghoff, Baurat.

Bekanntmachung der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Liste der im Laufe des Etatsjahres 1903 der Kontrolle der Staatspapiere als gerichtlich für kraftlos erklärt nachgewiesenen Staatsschulverschreibungen.

I. Konsolidierte $3\frac{1}{2}$ (vormals 4) prozentige Staatsanleihe:

Von 1876/79.

Sit. C Nr. 23177, 54489 über je 1000 M.

Sit. E Nr. 54436 über 300 M.

Von 1880.

Sit. C Nr. 89331, 106520 über je 1000 M.

Sit. D Nr. 174126 über 500 M. Sit. E Nr.

111460, 269126, 280937 bis 280940, 330344,

414950 über je 300 M.

Von 1881.

Sit. B Nr. 100773 über 2000 M. Sit. C

Nr. 192710 über 1000 M.

Von 1882.

Sit. B Nr. 140226 über 2000 M. Sit. C

Nr. 332517, 335754 über je 1000 M. Sit. D

Nr. 270662 über 500 M. Sit. E Nr. 517513,

578375 über je 300 M. Sit. F Nr. 225478

über 200 M.

Von 1883.

Sit. C Nr. 442850 über 1000 M. Sit. D

Nr. 414487 über 500 M. Sit. E Nr. 703525

über 300 M. Sit. H Nr. 11803, 11804 über je

150 M.

Von 1884.

Sit. C Nr. 470620, 595505 über je 1000 M.

Sit. E Nr. 752870 über 300 M.

Von 1885.

Sit. D Nr. 767529 über 500 M. Sit. E

Nr. 934068 über 300 M.

II. Konsolidierte $3\frac{1}{2}$ prozentige Staatsanleihe:

Von 1885.

Sit. C Nr. 33786 über 1000 M.

Von 1886.

Sit. E Nr. 36795 über 300 M.

Von 1887, 1888.

Sit. D Nr. 164382 über 500 M. Sit. E

Nr. 110927, 111511 über je 300 M.

Von 1889.

Sit. D Nr. 190752 über 500 M. Sit. E

Nr. 192253, 196470, 207688, 331726, 331728

über je 300 M.

Von 1890.

Sit. C Nr. 280037, 335714 über je 1000 M.

Sit. D Nr. 530756 über 500 M. Sit. E Nr.

407120 über 300 M.

Von 1892, 1893, 1895.

Sit. E Nr. 639015, 643903, 651676, 663602

über je 300 M. Sit. F Nr. 232853 über 200 M.

III. Konsolidierte 3 prozentige Staatsanleihe:

Von 1891.

Sit. D Nr. 19796, 19797 über je 500 M.

Sit. E Nr. 54294 über 300 M. Sit. F Nr. 8106

über 200 M.

Von 1892/94.

Sit. B Nr. 58168 über 2000 M. Sit. C

Nr. 153015, 183009 über je 1000 M. Sit. E

Nr. 95463, 126556 über je 300 M. Sit. F

Nr. 30052, 30053 über je 200 M.

IV. $3\frac{1}{2}$ prozentige Staatsschuldscheine von 1842.

Sit. H Nr. 58512 über 25 Tlr.

V. $3\frac{1}{2}$ prozentige Prioritäts-Obligationen III. Serie

Sit. C der Bergisch-Märkischen Eisenbahn.

Nr. 27912 über 100 Tlr.

Berlin, den 7. April 1904.

Königliche Kontrolle der Staatspapiere.

Bekanntmachung der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Berlin.

Bereinigte Königlich Preussische und Großherzoglich Hessische Staatseisenbahnen, Königlich Preussische Militäreisenbahn, Groß-

**herzoglich Oldenburgische Staatseisenbahnen,
Gronberger, Farge-Begefacker, Ilme-Serker-
bach- und Kreis Oldenburger Eisenbahn.**

Der in unserer Bekanntmachung vom 15. März d. Js. angekündigte neue Gütertarif ist erschienen und kann zum Preise von 20 Pfennig für das Gemeinsame Heft II A, von 30 Pfennig für die zugehörige Allgemeine

Kilometer-Tariftabelle	
2,00	Mark für das Tarifheft II B,
2,00	" " " " " II C,
2,00	" " " " " II D,
1,80	" " " " " II E,
2,00	" " " " " II F,
1,00	" " " " " II G,
0,80	" " " " " II H,
2,00	" " " " " II J,
1,10	" " " " " II K,
1,00	" " " " " II L,

durch die Güterlassen und durch das hiesige Auskunfts-bureau (Bahnhof Alexanderplatz) bezogen werden.

Berlin, den 25. April 1904.

Königliche Eisenbahndirektion
namens der beteiligten Verwaltungen.

Bekanntmachung des Reichs-Postamts.

Die Vereinigung mehrerer Pakete zu einer Postpaketadresse ist für die Zeit vom 15. bis einschließlich 22. Mai im inneren deutschen Verkehr nicht gestattet. Auch für den Auslandsverkehr empfiehlt es sich im Interesse des Publikums, während dieser Zeit zu jedem Pakete besondere Begleitpapiere auszufertigen. Berlin W. 66, den 27. April 1904.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

Personal-Chronik.

(1) Der Landmesser Basset ist von Frankfurt a. O. nach Solbin versetzt.

(2) Dem zum Förster ernannten Hilfsförster Blaue in der Oberförsterei Sorau ist zum 1. Juli 1904 die Försterstelle Chacobsee in der Oberförsterei Dammendorf übertragen worden.

(3) Des Kaisers und Königs Majestät haben geruht, das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen: 1. dem Holzhauermeister Wilhelm Zachert, 2. dem Holzhauermeister Ernst Promnitz, beide in Spiegelberg, Oberförsterei Lagow, 3. dem Holzhauermeister Friedrich August Rolle in Nerdorf, Oberförsterei Dobrilugk, 4. dem Waldarbeiter Wilhelm Nabehl in Schöneberger Theerofen, Oberförsterei Lichtefleck.

(4) Versetzt: Wasserbauwart Hoffmann in Güstebiese vom 1. April 1904 ab nach Cüstrin.

Ernannt: Strommeister Heinrich aus Breslau vom 1. April 1904 ab zum Wasserbauwart in Güstebiese.

(5) Dem Fräulein Martha Lempp in Hochzeit, Kreis Arnswalde, ist die Erlaubnis zur Annahme der Stelle als Hauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbezirk erteilt worden.

(6) Im Kreise Landsberg a. W. ist ernannt

worden der Eigentümer Robert Fabienke in Annenau zum Amtsvorsteher-Stellvertreter für den Amtsbezirk Louiseuane.

(7) Im Kreise Landsberg a. W. ist ernannt worden der Administrator Otto Waegner in Groß-Gammin zum Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Groß-Gammin.

(8) Im Kreise Lübben ist ernannt worden der Standesherr Graf von der Schulenburg zu Schloß Lieberose zum Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Lieberose.

(9) Im Kreise Soldin ist ernannt worden der Gutsbesitzer Bierold in Miezelsfelde zum Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Miezelsfelde.

(10) Im Kreise Soldin ist ernannt worden der Königliche Hegemeister Tausendfreude in Hufenbruch zum Amtsvorsteher-Stellvertreter für den Amtsbezirk Lichtefleck.

(11) Im Kreise Sorau N.-L. ist ernannt worden der Königliche Förster Müller zu Dom. Christianstadt zum Amtsvorsteher-Stellvertreter für den Amtsbezirk Christianstadt Forstbezirk.

(12) Im Kreise Jülichau-Schwiebus sind zu Amtsvorstehern ernannt bzw. wiederernannt worden der Rittergutsbesitzer Grandke in Oblath (Amtsbezirk Crummendorf), der Rittergutsbesitzer Student in Nissen (Amtsbezirk Nissen), der Rittergutsbesitzer Adam in Neuhöfchen (Amtsbezirk Neuhöfchen), der Rittergutsbesitzer von Kalkreuth in Stentsch (Amtsbezirk Stentsch), der Lehngutsbesitzer Päsler in Riegersdorf (Amtsbezirk Rutschlau) und der Rittergutsbesitzer Förster in Nieder-Guhren (Amtsbezirk Kay).

Bermischtes.

(1) In dem Staatshaushaltsetat für 1904 sind vier neue Kreisassistentenstellen mit einer Jahresremuneration von je 1200 M. vorgesehen, welche — die Bewilligung durch den Landtag vorausgesetzt — demnächst zu besetzen sind, nämlich

1. für den Kreisarztbezirk Ortelsburg (Regierungsbezirk Königsberg) mit dem Wohnsitz in Willenberg,
2. für den Kreisarztbezirk Lehe-Hadeln (Regierungsbezirk Stade) mit dem Wohnsitz in Otterndorf,
3. für den Kreisarztbezirk Hersfeld-Hünfeld (Regierungsbezirk Cassel) mit dem Wohnsitz in Hünfeld,
4. für den Kreisarztbezirk Fritlar-Homberg (Regierungsbezirk Cassel) mit dem Wohnsitz in Homberg.

Bewerbungsgesuche sind — für jede Stelle besonders — binnen 3 Wochen an denjenigen Herrn Regierungs-Präsidenten, in dessen Bezirk der Bewerber seinen Wohnsitz hat, im Landespolizeibezirk Berlin an den Herrn Polizei-Präsidenten in Berlin zu richten.

Berlin, den 25. April 1904.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

(2) **Verwaltungs-Übersicht**
der Haupt-Sparkasse des Markgraftums Niederlausitz am Schlusse des Jahres 1903.

I. Die ständische Haupt-Sparkasse der Niederlausitz besitzt:	Am Schlusse des Jahres				Mithin im Jahre 1903			
	1902		1903		mehr		weniger	
	M.	ℒ	M.	ℒ	M.	ℒ	M.	ℒ
A. Kapitalien, welche zu 3 1/2 % ausgeliehen sind:								
1. gegen hypothekarische Sicherheit innerhalb der 6 Landkreise der Niederlausitz und der Stadtkreise Forst und Guben und zwar:								
a. auf Standesherrschaften	1 698 620	—	1 698 620	—	—	—	—	—
b. " Rittergüter	10 448 187	75	10 523 947	75	75 760	—	—	—
c. " städtische Besitzungen	11 789 135	15	12 782 663	40	993 528	25	—	—
d. " kleine ländliche Besitzungen	8 702 161	09	9 069 214	09	367 053	—	—	—
e. an Korporationen	7 090 235	—	7 730 235	—	640 000	—	—	—
2. Auf Grundstücke außerhalb der Niederlausitz	783 500	—	762 500	—	—	—	21 000	—
3. Gegen Faustpfänder nach Vorschrift des Regulativs vom 6. April 1891 zu 4 %	67 450	—	13 725	—	—	—	53 725	—
B. Staats- und Landespapiere und zwar:								
1. Pfandbriefe zu 3 1/2 %	10 145 675	—	10 636 675	—	491 000	—	—	—
2. " " 4 %	3 900	—	3 900	—	—	—	—	—
3. Obligationen von 3 1/2 %igen Staats-Anleihen	10 023 800	—	10 626 200	—	602 400	—	—	—
4. " " 3 %igen " " "	100 000	—	100 000	—	—	—	—	—
5. Rentenbriefe (4 %)	671 325	—	640 350	—	—	—	30 975	—
6. Stamm-Aktien der Niederschl.-Märk. Eisenb.	11 400	—	3 900	—	—	—	7 500	—
C. Bare Geldbestände bei der Haupt-Sparkasse und den Neben-Sparkassen einschließl. des Vorschusses für Portoauslagen im Betrage von 500 Mark	518 597	97	596 039	38	77 441	41	—	—
D. Disponible Fonds:								
1. Guthaben bei dem Bankier C. N. Engelhard, Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Guthaben bei der Kur- und Neumärkischen Ritterschaftlichen Darlehnskasse in Berlin	308 909	85	359 149	—	50 239	15	—	—
E. Noch einzuziehende Zinsen und zwar:								
1. von Hypotheken- und Faustpfand-Kapitalien	28 359	23	22 450	72	—	—	5 908	51
2. von den Kupons der Kapitalien sub B.	95 171	50	100 132	75	4 961	25	—	—
F. Forderungen für Kostenvorschüsse, Portoverläge und sonstige Vorschüsse	3 625	16	3 569	76	—	—	—	55 40
G. Vorschüsse an die Kriegsschulden-Kasse	57 950	—	50 900	—	—	—	7 050	—
Summa	62 548 002	70	65 724 171	85	3 302 383	06	126 213	91
II. Hiervon gehen ab:								
a. sämtliche Einlagen der Interessenten bei der ständ. Haupt-Sparkasse der Niederlausitz mit Einschluß der berechneten Zinsen	56 409 765	67	59 298 194	46	2 888 428	79	—	—
b. die Summe der eingezahlten Amortisations-Raten, einschließlich der davon bis Ende Dezember 1903 berechneten Zinsen	2 117 001	69	2 212 753	82	95 752	13	—	—
Summa	58 526 767	36	61 510 948	28	2 984 180	92	—	—
Es verbleibt mithin als Reservefonds der Betrag von	4 021 235	34	4 213 223	57	191 988	23	—	—
Werden die vorhandenen Papiere zum Kurswert am 31. Dezember 1903 eingestellt, so ergiebt sich als Betrag des Reservefonds	4 207 295	29	4 448 902	72	241 607	43	—	—
Werden dieselben gemäß Ministerial-Erlaß vom 24. Januar 1891 — I. B. 527 — zum Tageskurse am Rechnungsschlusse 1903, sofern dieser aber den Ankaufspreis übersteigt, nur zu letzterem eingestellt, so ergiebt sich als Reservefonds	4 049 682	29	4 275 117	37	225 435	08	—	—

Erläuterungen.

Ad I A 1.	Hypotheken-Kapitalien wurden im Jahre 1903 neu ausgeliehen	2 690 440 M. — Pf.
	Dagegen sind zurückgezahlt worden	635 098 „ 75 „
	Die Summe der ausgeliehenen Darlehne ist sonach gewachsen um	2 055 341 M. 25 Pf.
	und zwar: bei den Rittergütern um	75 760 M. — Pf.
	„ „ städtischen Besitzungen um	993 528 „ 25 „
	„ „ kleinen ländlichen Besitzungen um	367 053 „ — „
	„ „ Korporationen um	640 000 „ — „
	Summa	2 076 341 M. 25 Pf.
	Dieselbe hat sich vermindert:	
„ „ 2.	bei den Grundstücken außerhalb der Niederlausitz um	21 000 „ — „
	Mithin Zuwachs wie oben	2 055 341 M. 25 Pf.
„ „ 3.	Die Summe der Faustpfand-Darlehne betrug ultimo 1902	67 450 M. — Pf.
	ultimo 1903 waren ausgeliehen	13 725 „ — „
	Mithin ultimo 1903 weniger	53 725 M. — Pf.
„ „ B 1.	An Pfandbriefen à 3½% waren ultimo 1902 vorhanden	10 145 675 M. — Pf.
	angekauft wurden im Jahre 1903	491 000 „ — „
	Mithin Bestand ultimo 1903	10 636 675 M. — Pf.
„ „ 3.	Obligationen von 3½% igen Staatsanleihen besaß die Haupt-Sparkasse ultimo 1903	10 023 800 M. — Pf.
	angekauft wurden im Jahre 1903	602 400 „ — „
	Mithin Bestand ultimo 1903	10 626 200 M. — Pf.
„ „ 5.	An Rentenbriefen besaß die Haupt-Sparkasse ultimo 1902	671 325 M. — Pf.
	ausgelöst wurden im Jahre 1903	30 975 „ — „
	Bestand ultimo 1903	640 350 M. — Pf.
„ „ 6.	Stammaktien der Niederschlesisch-Märktischen Eisenbahn waren ultimo 1902 vorhanden	11 400 M. — Pf.
	gezogen wurden im Laufe des Jahres	7 500 „ — „
	Bestand ultimo 1903	3 900 M. — Pf.
Ad II A.	Sämtliche Einlagen der Interessenten betragen	
	am Schlusse des Jahres 1902	56 409 765 M. 67 Pf. auf 134 791 Quittungsbücher
	Hinzugetreten sind im Jahre 1903	
	a. durch neue Einlagen	8 640 372 „ 97 „ und 9 127 „
	b. durch Zinszuschreibung	1 689 887 „ 52 „
	sind	66 740 026 M. 16 Pf. auf 143 918 Quittungsbücher
	Dagegen sind zurückgenommen	7 441 831 „ 70 „ und 5 303 „
	Verbleiben am Schlusse des Jahres 1903	59 298 194 M. 46 Pf. auf 138 615 Quittungsbücher
	Lübben, den 23. März 1904.	Landes-Deputation des Markgrafthums Niederlausitz.

Zur Nachricht.

Das Amtsblatt nebst Öffentlichem Anzeiger erscheint an jedem Mittwoch. Die für das Amtsblatt und den Öffentlichen Anzeiger bestimmten Bekanntmachungen sind unter der Adresse

„An die Redaktion des Regierungs-Amtsblatts Frankfurt, Oder“

einzufenden. Sie müssen besonders in Bezug auf Eigen-, sowie Ortsnamen deutlich geschrieben sein und, wenn sie in das nächste Stück aufgenommen werden sollen, **spätestens Montag vormittag** bei der Redaktion eingehen. **Jeder für das Amtsblatt (nicht Anzeiger) bestimmten Bekanntmachung muß eine kurze Inhaltsangabe vorgelegt werden.** Auch werden die sämtlichen Behörden ersucht, in den Requisitionen wegen Aufnahme von Bekanntmachungen das Datum desjenigen Mittwochs genau anzugeben, an welchem die Insertion erfolgen soll, was ganz besonders bei solchen Bekanntmachungen notwendig ist, welche mehrere Male veröffentlicht werden sollen.